



R.O.E. GmbH Waidmannsgrund 7 30900 Wedemark	Information	
UW_IN_EFK_06	Programmierarbeiten	

Personengruppe
<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortliche Elektrofachkräfte • Anlagenbetreiber • Elektrofachkräfte • Anlagenverantwortliche • Arbeitsverantwortliche
Rechtliche Grundlagen
<ul style="list-style-type: none"> • DGUV Vorschrift 3 • VDE 0105-100 • VDE 0113-1 • VDE 0100-600 • Betriebssicherheitsverordnung
Wesentliche Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln • Kontrollen des Arbeitsverantwortlichen • Durchführung • Kontrollen nach Durchführen der Programmierarbeiten
Lernziel
<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der wesentlichen Anforderungen sowie zu beachtenden Maßnahmen in Bezug auf Programmierarbeiten • Unterweisung sollte mit praktischen Übungen im Hinblick auf oben genannte Themen untermauert werden • Sensibilisierung der Mitarbeiter im Hinblick auf die tägliche Routine • Ein weiteres Augenmerk ist dabei auch auf die Fremdfirmenkoordination zu legen. • Die Unterweisung sollte auch Hinweise zur Anwendung der Arbeitsanweisung enthalten

R.O.E. Online

Ausgabe/Revision:	0	1				Seite:	1 von 2
Datum:	03.2016	08.2019					
Erstellt/geändert:	R.O.E.GmbH	R.O.E.GmbH					

R.O.E. GmbH Waidmannsgrund 7 30900 Wedemark	Information	
UW_IN_EFK_06	Programmierarbeiten	

Lernerfolgskontrolle	
1	<p>Frage: Welche Verhaltensregeln in Bezug auf Programmierarbeiten sind u.a. einzuhalten?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Programmierarbeiten dürfen ausschließlich von einer dafür qualifizierten Person mit erteilter Programmierfreigabe durchgeführt werden. <input checked="" type="checkbox"/> Vor der Durchführung von Programmierarbeiten ist die Notwendigkeit sicherzustellen. Der Ausführende hat zunächst einen Anlagentestlauf durchzuführen sowie sich über den Zustand der Anlage zu informieren. Dabei ist auf mögliche Ursachen einer Überlastung (z.B. blockierter Motor) oder defekte Sensoren bzw. Aktoren zu achten. <input type="checkbox"/> Änderungen an Sicherheitseinrichtungen sind grundsätzlich erlaubt. <input type="checkbox"/> Kleinere Klemmarbeiten sowie minimale Änderungen an der bestehenden Verdrahtung brauchen nicht dokumentiert werden.
2	<p>Frage: Welche Aufgaben hat der Arbeitsverantwortliche unter anderem?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Vor Aufnahme der Arbeit sind der Arbeitsplatz, der Anlagenzustand und alle zur Anwendung kommenden Ausrüstungen auf ordnungsgemäßen Zustand zu kontrollieren. <input checked="" type="checkbox"/> Erstellung einer tätigkeitsbezogenen Gefährdungsbeurteilung vor Beginn der Arbeit. <input type="checkbox"/> Beschädigte Ausrüstungen sind notdürftig zu reparieren. <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitet mehr als eine Person am Arbeitsplatz, erteilt der Arbeitsverantwortliche nach Unterweisung die Freigabe der Arbeitsstelle.
3	<p>Frage: Was beinhaltet ein Funktionstest nach Störungsbeseitigung?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Der Funktionstest beschränkt sich auf Anlagenteile, auf die eine Programmänderung Auswirkungen haben konnte. <input checked="" type="checkbox"/> Funktionstest aller Sicherheitsfunktionen und -einrichtungen (Not-AUS, Lichtschranken, usw.) durch Auslösung vor Ort. <input checked="" type="checkbox"/> Funktionstest Sensorik und Aktorik. Überwachung der Eingänge und Ausgänge über Programmiergerät. <input checked="" type="checkbox"/> Funktionstest des Automatikbetriebes der Anlage.

R.O.E. Online

Ausgabe/Revision:	0	1				Seite:	2 von 2
Datum:	03.2016	08.2019					
Erstellt/geändert:	R.O.E.GmbH	R.O.E.GmbH					